

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theatrum Evropaevm

oder außführliche und wahrhaftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich hin und wider in der Welt ... sich zugetragen haben

... von dem 1660. Jahre anzufangen, biß in das 1665. Jahr denck- und schreibwuerdig vorgegangen

Abelinus, Johann Philipp

Franckfurt am Mayn, 1672

Widmung

[urn:nbn:de:bsz:31-98293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-98293)

Dem
Durchleuchtigsten Fürsten
und HERRN /

Herrn Ludwigern /

dieses Namens

Dem Sechsten /

Landgrafen zu Hessen / Fürsten zu Hersfeld /
Grafen zu Caseneubogen / Dieß / Siegenhain / Nidda /
Schauenburg / Ysenburg und
Büdingen /ic.

Unserm Gnädigsten Fürsten und Herrn.

**Durchleuchtigster Fürst /
Gnädigster Fürst
und HERZ /**

Welt-kündig ist es / was der Durch-
leuchtigste Fürst und Herz/ HerzLandgraf LUDWIG
zu Hessen / 2c. der V. dieses Namens/ höchst lobselig-
sten Andenckens/ als E. Hochfl. Durchl. Groß. Herz
Vatter / für sonderbare Liebe und Neigung nicht al-
lein zu den heyl-bringenden Studiis und nutzbaeren freyen Künsten selb-
sten / sondern auch zu dergleichen von daraus entspringenden Lehr-
und Kunstreichen/ bevorab aber beydes Geist- und Weltlichen Histo-
rischen Büchern getragen/ in hochvernünfftiger Erwägung deß gros-
sen Nutzens und Vorthails/ den auch hohe Regenten/ nicht allein für
sich/ zu Belustigung ihres Gemüthes und Erlernung einer und an-
dern Politischen Wissenschaft / sondern auch ihren von Gott unter-
gebenen Landen und Leuten zum besten / umb solche flüglich und lob-
lich zu regiren / und derselbigen zeitliche und ewige Wolsahrt und
Glückseligkeit zubefördern / daraus schöpffen können: In welchem
Stücke dann auch der Durchleuchtigste Fürst und Herz/ HerzLand-
graf GEDRIG zu Hessen / 2c. Christmildester Gedächtnis / als E.
Hochfl. Durchl. HerzVatter/ seinem höchstlöblichst gedachtem Herrn
Vatter / mit höchstpreißlichem Nachklange / unablässig nachgesol-
get/ allermassen unser lieber Groß. Vatter und Vatter uns mit leben-
diger Vorstellung ihrer selbst eigener Exempel und höchstrühmlicher
Erzählung/ was für sonderbare Gnaden-Ströhme von dero Hochfl.
Hause auff ihre unwürdige Personen geflossen/ in unserm Gemüthe
ein unvergeßliches denckmahl dessen vest eingetrucket haben.

Wie nun E. Hoch. Fürstl. Durchl. von hoher Geburt her / Dero

höchst-lobseligst gedachten Herren Vorfahren in der hohen Lands-
 Regierung erb-rechtmässiger Weise nachgefolget sind ; Also ahnen
 Sie auch von selbstnen noch ist ihnen in allen Hochfürstl. Qualitäten
 und Tugenden/ insonderheit aber in den hochlöblichen Studiis, und in
 Hochachtung der Historien und anderer guter Bücher/ eyfrigst nach/
 wovon ich/ Matthæus Merian, an meinem/ allhie ungerühmten/ Orte/
 meinen anderen Brüdern und Schwägern/ die Zeit her/ ein Lob- vol-
 les Zeugnis habe geben können.

Dannhero haben auch wir sämptlich schuldigste Ursache genom-
 men/ in unserer respective Vor- und Schwieger- Eltern Fußtappen ei-
 nes unterthänigst-danckbarn Gemüthes zu treten / und E. Hoch-
 Fürstl. Durchl. gleich ihnen/ dieses unser geringes/ aber doch mühsa-
 mes/ Werck vor Dero Hochfl. Füßen unterthänigst nieder zu legen/
 mit demüthigster Bitte/E. Hochfl. Durchl. geruhen Gnädigst/ gleich
 Dero Hoch- Fürstl. Herren Vorfahren/ mit gleichmässig hohen Fürstl.
 Gnaden uns wol bey gethan zu verbleiben/ und dieses geringe Prä-
 sent mit eben so angeborner Hochfl. Clemenz anzunehmen/ als unter-
 thänigstem Gemüthe wir dasselbige präsentiren / auß welchem wir
 dann Gott / den Allerhöchsten / herzlich anflehen/ daß Er
 E. Hoch- Fürstl. Durchl. und Deroselben Durchl. Familie, zusamt
 dem Hochfl. Hause Hessen / Dero Unterthanen und Landen zu er-
 wünschem Schutz und Troste/ lange Zeit/ bey beständiger Gesund-
 heit/ friedlicher Regierung/ und allem andern selbstwehlenden Hoch-
 fürstl. Wolstande gnädiglich erhalten wolle/ und wir verbleiben

E. Hoch-Fürstl. Durchl.

Gegeben in Franckfurt am Mayn /
 den 14. 24. Sept. 1672.

Unterthänigst-gehorsamste
 Diener

Matthæi Merians Sel.
 nachgelassene Erben.

An